Von Übergriffen zu Investitionen – Europa baut seine Verteidigungskapazitäten schneller aus

Veröffentlicht am 27. Oktober 2025

Aneeka Gupta
Director, Macroeconomic Research

Die wichtigsten Erkenntnisse

- Luftraumverletzungen und Deutschlands Befugnis zum Abschuss feindlicher Drohnen haben die Beschaffungsmaßnahmen der EU/NATO über schwere Plattformen hinaus auf Weltraumkommunikation, Abwehr von Drohnen, Sicherheit des Meeresbodens und Schutz vor chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren (CBRN) ausgeweitet.
- Mit der letzten Neugewichtung des WisdomTree Europe Defence UCITS Index wird die Diversifikation auf Weltraumkommunikation, Abwehr unbemannter Flugsysteme (UAS), Sicherheit des Meeresbodens und Schutz ausgeweitet.
- Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) des Sektors wirkt auf den ersten Blick hoch, aber zweistellige Zuwächse des Gewinns je Aktie dürften die Multiplikatoren komprimieren, sobald sich Auftragsbestände in Umsatz niederschlagen.
- Verbundene Produkte WisdomTree Europe Defence UCITS ETF - EUR Acc, WisdomTree STOXX Europe Aerospace & Defence 3x Daily Leveraged, WisdomTree Asia Defence UCITS ETF - USD Acc, WisdomTree Global Defence UCITS ETF - USD Acc, WisdomTree True Emerging Markets UCITS ETF - USD Acc, WisdomTree Space Economy UCITS ETF - USD Acc Mehr erfahren

Der Krieg an der Ostflanke Europas hat sich von einer zermürbenden Pattsituation zu einer intensiveren Phase gewandelt. Russland hat den Druck in der „Grauzone“ des Kontinents verstärkt und gleichzeitig neue Wellen von Langstreckenangriffen auf die Ukraine gestartet. Die europäische Luftraumüberwachung wurde wiederholt auf die Probe gestellt, am deutlichsten am 21. und 22. September 2025, als eine russische MiG-31 kurzzeitig den estnischen Luftraum verletzte und eine schnelle Abfangaktion der NATO auslöste.[1] Auf See und entlang der Grenzen sind feindliche Drohnen und elektronische Spionage immer häufiger anzutreffen.

Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) rüsten ihren Luftraum und ihre kritische Infrastruktur auf. Deutschland gestattet der Polizei nun, bedrohliche Drohnen abzuschießen, nachdem das Bundeskabinett eine nationale Maßnahme verabschiedet hat, die die Neutralisierung durch Schusswaffen, Laser oder Störsignale erlaubt.[2] Vor diesem Hintergrund ist die Debatte über eine „Drohnenabwehrmauer“ zwischen den baltisch-nordischen Staaten und Brüssel wieder aufgeflammt. Die Idee dahinter ist ein

mehrschichtiges, kontinentweites Netz aus Überwachungs-, Stör- und Abfangsystemen, um kostengünstige Übergriffe und hybride Angriffe abzuwehren.[3]

Europäische Verteidigung im Rampenlicht

Auf geopolitischer Ebene nutzte US-Präsident Donald Trump die Woche der Generalversammlung der Vereinten Nationen Ende September, um seine Überzeugung zu bekunden, die Ukraine könne ihr Territorium zurückerobern, wobei Europa einen größeren Teil der Last tragen müsse. Das treibt den mehrjährigen Wiederaufrüstungszyklus Europas weiter voran. Die Nachfrage in Europa hat sich über schwere Plattformen hinaus auf Weltraumkommunikation, Abwehr unbemannter Flugsysteme (UAS), Sicherheit des Meeresbodens und Schutz vor chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren (CBRN) ausgeweitet. In diesen Bereichen ist Europa Technologieführer, und Beschaffungsmaßnahmen laufen zunehmend in finanzierten Programmen zusammen.

Umfang und Struktur des WisdomTree Europe Defence UCITS ETF

Für Anleger ergibt sich daraus eine seltene Gelegenheit: vorhersehbare Kapitalflüsse, strukturelle Nachfrage nach Munition, Sensoren und Mobilität sowie für Wachstum positionierte Branchenführer. Der WisdomTree Europe Defence UCITS ETF (**Ticker: WDEF**) hat seit seiner Auflegung am 11. März 2025 ein beträchtliches Wachstum verzeichnet und verwaltet mittlerweile ein Vermögen von mehr als 4,2 Milliarden US-Dollar.[4]

WDEF bildet die Kurs- und Renditeentwicklung des WisdomTree Europe Defence UCITS Index (**Ticker: WTEUDEFN**) ab. Hierbei handelt es sich um einen firmeneigenen Index, der von Grund auf nur Unternehmen erfasst, die einen bedeutenden Umsatzanteil mit Verteidigungsgütern erzielen. Der Index wird halbjährlich (im März und September) neu zusammengestellt und berücksichtigt ausschließlich Unternehmen mit einem Anteil von mindestens 10 % an Verteidigungserlösen, die zusätzlich Liquiditäts- und ESG-Kriterien erfüllen. Diese Struktur zahlt sich nun aus, da die letzte Neugewichtung Unternehmen einbezieht, die Säulen bei persönlicher Schutzausrüstung, weltraumgestützter sicherer Kommunikation, Meeresrobotik und CBRN-Detektion hinzufügen – Engagements mit unterschiedlichen Auftragszyklen als große Plattformen. Das trägt zur Glättung der Cashflow-Profile im Portfolio bei.

Welche Änderungen gab es beim Rebalancing im September?

Die Ergänzungen bei der Neugewichtung im September zielen darauf ab, Kompetenzlücken zu schließen, die Europa in realen Programmen priorisiert. Wir haben insgesamt acht neue Unternehmen aufgenommen, die 2,4 % der Indexgewichtung ausmachen.[5] Das gewichtete durchschnittliche Engagement des WisdomTree Europe Defence UCITS Index im Verteidigungssektor beträgt 56,5 %.[6] Die belgisch-niederländische rMCM-Flotte (Replacement Mine Counter Measures) demonstriert, dass die Stand-off-Bekämpfung von Minen aus der Ferne funktioniert. Das französische Programm für sichere Konnektivität IRIS[2] hat seine Konzession gesichert, und die Ministerien geben dringende Aufträge für Soldatensysteme und CBRN-Ausrüstung frei.

Die acht Neuzugänge sind nachstehend erläutert:

Name	Country of domicile	Defence Revenue Exposure%	Exposure Score	Weight
Avio SpA	Italy	13.6	1	0.1%
Smiths Group Plc	United Kingdom	10	1	0.8%
Avon Technologies Plc	United Kingdom	70	3	0.2%
Exail Technologies SA	France	10	1	0.2%
Exosens SAS	France	50	3	0.6%
Colt CZ Group SE	Czech Republic	25	2	0.2%
SES SA	Luxembourg	23.2	1	0.2%
Eutelsat Communications SA	France	11	1	0.1%

Neuzugänge und ihr Mehrwert

Avio S.p.A ist Europas Spezialist für Feststoffraketenantriebe für Luftabwehrraketen und Weltraumstarts. Mit seiner Aufnahme im WDEF wird eine strategische Nische ergänzt. Avio liefert Raketentriebwerke für CAMM-ER (Common Anti-air Modular Missile – Extended Range) und Komponenten für ASTER 30 und baut außerdem P120C-Feststoffbooster und kryogene Turbopumpen für Ariane 6. Avio unterzeichnete im letzten Jahr einen Vertrag mit MBDA Italia über CAMM-ER-Raketenmotoren[7] im Wert von 150 Millionen Euro. Avio gab Aufträge mit MBDA France im Volumen von rund 60 Millionen Euro über ASTER-30-Triebwerke und aerodynamische Oberflächen bekannt. Im ersten Halbjahr 2025 wies Avio einen Auftragsbestand von 1,7 Milliarden Euro und eine neue Zusatzvereinbarung mit den Streitkräften der US-Regierung zur Erweiterung der Kapazitäten für Feststoffmotoren für taktische Raketen aus.

Smiths Group Plc: Die Detection-Sparte von Smiths beliefert das US-Verteidigungsministerium mit JCAD (Joint Chemical Agent Detector) und AVCAD (Aerosol and Vapor Chemical Agent Detector) der nächsten Generation, was zu einer stabilen, programmgestützten Nachfrage beiträgt. Damit diversifiziert WDEF in den CBRN-Schutz.

Avon Technologies Plc fügt eine Säule für persönliche Schutzausrüstung hinzu, die Atemschutzmasken und Helme der nächsten Generation (NG) mit integriertem Kopfschutzsystem (IHPS) umfasst. Dieses Engagement profitiert in der Regel von mehrjährigen IDIQ-Verträgen (Indefinite Delivery/Indefinite Quantity bzw. Verträge, die die Lieferung in einer unbestimmten Menge für einen festgelegten Zeitraum vorsehen) und dringendem operativem Bedarf und bietet einen anderen Zyklus als herkömmliche Plattformen. 2025 folgten mehrere NG IHPS-Lieferaufträge: **18 Millionen US-Dollar** (bekannt gegeben am 6. Januar 2025) und **17,6 Millionen US-Dollar** (bekannt gegeben am 3. März 2025). Das belegt, dass die Aktualisierungszyklen für Soldatensysteme aktiv und im Budget vorgesehen sind. Der Umsatz von Avon Technologies lag zuvor unter der Schwelle von 10 % im Verteidigungsbereich, doch dank einer besseren Auftragsdynamik und einer klareren Zusammensetzung konnte das Unternehmen die Marke von 10 % überschreiten.

Exail Technologies SA ermöglicht ein Engagement in autonomen Unterwasserfahrzeugen (AUVs), unbemannten Oberflächenfahrzeugen (USVs) und Trägheitsnavigationssystemen. Dieses Engagement bietet Kompetenzen im NATO-Kernbereich der Minenabwehr und der Sicherheit des Meeresbodens. Im Rahmen des belgisch-niederländischen rMCM-Programms (Replacement Mine Countermeasures) wurden Fortschritte bei Versuchen auf See erzielt. Es wurde die Start- und Bergungsfunktion von Exails USV Inspector-125 vom Mutterschiff demonstriert. Der weltweit erste LAR-Einsatz (Launch and Recovery)

eines USV vom rMCM-Mutterschiff zeigt, dass das Konzept auf See funktioniert. Das Mutterschiff kann außerhalb des Minenfeldes bleiben, während unbemannte Fahrzeuge die gefährliche Arbeit verrichten. Das senkt das Risiko für die Crews und ist schneller als herkömmliche Ansätze, bei denen Mitarbeiter vor Ort tätig werden müssen. Exail gab außerdem eine Flottenbestellung von fünf USVs vom Typ DriX H-8 aus Europa bekannt.[8]

Exosens, die ehemalige Photonik-Gruppe, ergänzt ihr Angebot um elektrooptische Nachtsicht- und Low-Light-Imaging-Komponenten, deren Nachfrage aufgrund des Ukraine-Konflikts und der NATO-Doktrin für Nachtkämpfe langfristig steigt. Das Unternehmen ging am 7. Juni 2024 an die Börse in Paris und übertraf mit einem Umsatzanstieg von 35 % auf 394,1 Millionen Euro seine IPO-Prognosen. Exosens verstärkt das WDEF-Engagement in militärischer Überlegenheit und passt gut zu den Helmen und Atemschutzmasken von Avon.

Die **Colt CZ Group SE** ergänzt die umfangreicheren Programme mit langen Vorlaufzeiten des WDEF durch direkte Beteiligung an Kleinwaffen und Munition vor dem Hintergrund einer sich schnell entwickelnden, ereignisgesteuerten Nachfrage im Zusammenhang mit der Nachrüstung der NATO und der Wiederaufrüstung Osteuropas. Die Colt CZ Group SE hat am 16. Mai 2024 die Übernahme von Sellier & Bellot (S&B) für 350 Millionen US-Dollar abgeschlossen und sich damit vertikal in den Bereich Munition integriert.[9] Der Umsatz stieg 2024 aufgrund von organischem Wachstum und der Konsolidierung von Sellier & Bellot. Das EBITDA verbesserte sich in den sechs Monaten zum 30. Juni 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zum 30. Juni 2024 um 61,6 % auf 2.358,3 Millionen Tschechische Kronen.

SES SA ergänzt einen Multi-Orbit-Satellitenkommunikationsbetreiber mit umfangreichem Engagement im Bereich Regierung/MILSATCOM (über GovSat und US-Programme). Dadurch wird das WDEF-Engagement um die Ausfallsicherheit von kritischer Infrastruktur und sichere Kommunikation erweitert. Mit der Übernahme von Intelsat schuf SES SA einen Betreiber von 120 GEO+MEO-Satelliten mit größerer Reichweite.[10] Außerdem wurde bekannt gegeben, dass GovSat-2 die steigende Nachfrage nach sicherer Kommunikation decken soll.[11]

Durch die Fusion von **Eutelsat** mit OneWeb im Jahr 2023 entstand der weltweit erste integrierte GEO- (geostationäre Erdumlaufbahn) und LEO-Betreiber (niedrige Erdumlaufbahn), der sich als nützlich für staatliche Konnektivität, Backhaul-Verbindungen und die Unterstützung von Nachrichten-, Überwachungs- und Aufklärungskapazitäten (ISR) erwiesen hat. Der Titel diversifizierte das Engagement des WDEF in der Weltraumkommunikation. Eutelsat ist neben SES und Hispasat Teil des SpaceRISE-Konsortiums, das für die Bereitstellung der Infrastruktur für Resilienz, Interkonnektivität und Sicherheit durch Satelliten (IRIS^2) ausgewählt wurde – dem EU-Programm für sichere Konnektivität.[12]

Was ist nicht im Preis berücksichtigt?

Nach dem Rebalancing im September ist der WisdomTree Europe Defence UCITS Index für starkes Gewinnwachstum positioniert: Der Gewinn je Aktie wird in einem Jahr voraussichtlich um 16 % und in den nächsten beiden Jahren um 15 % steigen.[13] Das spiegelt wachsende Marktanteile, die mehrjährigen Beschaffungszyklen und die steigenden Verteidigungshaushalte in Europa wider. Auch wenn der Cashflow

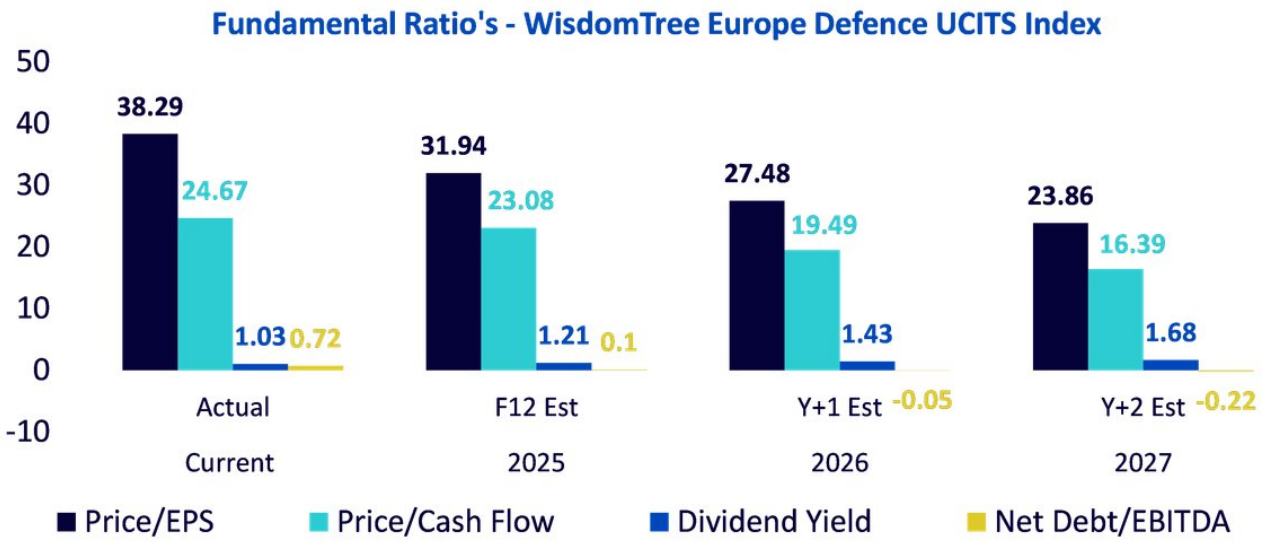
je Aktie vorübergehend einbrechen kann, da die Unternehmen ihre Geschäftstätigkeit ausweiten, dürfte die Verschuldung sinken, was finanzielle Stabilität gewährleistet.

Measure	Current	F12 Est	Growth	Y+1 Est	Growth	Y+2 Est	Growth
Earnings Per Share	11.55	13.84	19.88%	16.09	16.23%	18.53	15.17%
Cash Flow Per Share	17.92	19.16	6.89%	22.69	18.45%	26.98	18.90%
Dividends Per Share	4.55	5.36	17.73%	6.33	18.18%	7.44	17.59%
Book Value Per Share	59.07	69.43	17.54%	77.8	12.06%	88.97	14.35%
Sales Per Share	156.09	167.82	7.52%	186.3	11.01%	204.27	9.65%
EBITDA Per Share	20.18	26.48	31.23%	29.5	11.44%	33.14	12.32%
Net Debt Per Share	14.43	2.61	-81.91%	-1.52		-7.14	-368.78%
Enterprise Value Per Share	442.21	444.83	0.59%	440.69	-0.93%	435.07	-1.27%

Ein höheres KGV bedeutet nicht, dass es teuer ist

Auf den ersten Blick mag das derzeitige Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für den europäischen Verteidigungssektor mit 38 überhöht erscheinen. Darin spiegelt sich jedoch das aktuelle Ertragsniveau und nicht die zukünftige Rentabilität wider. Der Verteidigungssektor arbeitet mit langfristigen Verträgen, sodass eine Gewinnsteigerung erst nach einiger Zeit eintritt.

Wenn sich die Auftragsbestände in den nächsten Jahren in Umsatz niederschlagen und die Rentabilität steigt, wird das Gewinnwachstum das KGV natürlich drücken. Bis 2026 und 2027 dürften die Bewertungsmultiplikatoren angesichts der bereits prognostizierten höheren Gewinnerwartungen attraktiver werden.



Der Verteidigungszyklus Europas ist nicht mehr hypothetisch, sondern politisch abgesichert und operativ dringend erforderlich. Während Regierungen von der Planung zur Umsetzung übergehen, fließt Kapital in die Wegbereiter moderner Abschreckung: widerstandsfähige Kommunikationssysteme, Autonomie auf See, Sensoren für den Nachtkampf und persönlicher/CBRN-Schutz. Mit der Neugewichtung im September ist WDEF genau auf diese Ausgaben ausgerichtet. Es wurden acht Titel hinzugefügt, die für Diversifikation in Teilsektoren und Auftragszyklen sorgen, während die Disziplin des Index in Bezug auf Verteidigungsumsatz, Liquidität und ESG beibehalten wird. Umsetzung, Budgetplanung und geopolitische Entwicklungen

stellen weiterhin die größten Risiken dar, doch die Richtung ist klar vorgegeben – und das Portfolio ist darauf ausgelegt, vom mehrjährigen Wiederaufrüstungszyklus in Europa zu profitieren.

[1]NATO, Stand: 23. September 2025.
[2]Reuters, Stand: 8. Oktober 2025.
[3]Defence News, Stand: 29. September 2025.
[4]Bloomberg, Stand: 8. Oktober 2025.
[5]FactSet, WisdomTree, Stand: 19. September 2025.
[6]FactSet, WisdomTree. Gewichtungen zum 19. September 2025, 31. August 2025, Umsatzengagement zum Screeningdatum der letzten Neugewichtung.
[7]Quelle: Avio, Unternehmenswebsite, Stand: 4. Dezember 2024.
[8]Naval News, Stand: 30. Juni 2025.
[9]Colt Group, Unternehmenswebsite, Stand: 16. Mai 2024.
[10]SES, Unternehmenswebsite, Stand: 17. Juli 2025.
[11]SES, Unternehmenswebsite, Stand: 24. Juli 2025.
[12]SES, Unternehmenswebsite, Stand: Dezember 2024.
[13]Bloomberg, WisdomTree, Stand: 8. Oktober 2025.

Important Risks Related to this Article

Wichtige Informationen

Im Europäischen Wirtschaffsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation: Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. **In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaff, herausgegeben und genehmigt. WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich. Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagetechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünffige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünffige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Aufforderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar. Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als

solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Auffassungen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haffung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen. Dieses Dokument kann zukunffsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunffsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass

diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunffsgerichteten Aussagen zu verlassen. WisdomTree Issuer ICAV Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaff mit variablem Kapital und Haffungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert. Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter www.wisdomtree.eu . Wo dies nach nationalen Vorschriffen erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT- Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen.

Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds verbundenen Anlegerrechte ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums

von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben. Für Anleger in der Schweiz – Qualifizierte Anleger Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: https://www.wisdomtree.eu/de-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports Einige der Teilfonds, auf die in diesem Dokument verwiesen wird, wurden möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) registriert. In der Schweiz werden solche Teilfonds, die nicht bei der FINMA registriert sind, ausschließlich an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizer Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen oder seiner Durchführungsverordnung (jeweils in der jeweils gültigen Fassung) vertrieben. Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. **Für französische Anleger:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an professionelle Anleger (wie im Rahmen der MiFID definiert), die auf eigene Rechnung investieren, und dieses Material darf in keiner Weise öffentlich verteilt werden. Die Verteilung des Prospekts und das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Anteilen in anderen Ländern können gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Der Emittent ist ein OGAW, der der irischen Gesetzgebung unterliegt, und von der Finanzaufsichtsbehörde als OGAW, der den europäischen Verordnungen entspricht, zugelassen. Dennoch muss er möglicherweise nicht denselben Regeln entsprechen, die für ein ähnliches Produkt gelten, das in Frankreich zugelassen wurde. Der Fonds wurde in Frankreich von der Finanzaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers) für den Vertrieb registriert und darf an Anleger in Frankreich vertrieben werden. Exemplare aller Dokumente (d. h. des Prospekts, des Dokuments mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge, der neuesten Jahresberichte und der Gründungsurkunde und Satzung) sind in Frankreich kostenlos bei der französischen Zentralisierungsstelle Societe Generale unter der Adresse 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris, Frankreich, erhältlich. Alle Zeichnungen von Anteilen des Fonds erfolgen auf der Grundlage der Bedingungen des Prospekts und aller zugehörigen Ergänzungen oder Nachträge.